Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Volksbank eG Wertekompass – ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG

International und direkt investieren



PrivateBanking
Für heute. Für morgen. Für Generationen.

DZ PRIVATBANK

Werbemitteilung

Klarer Kurs für Ihr Vermögen

VORWORT

Für heute. Für morgen. Für Generationen.

Finanzielle Entscheidungen begleiten uns ein Leben lang. Manche sind bewusst und weitreichend, andere wirken im Hintergrund und entfalten dennoch über die Zeit eine große Bedeutung. Gerade in einem Umfeld, das von Veränderungen und Unsicherheiten geprägt ist, wird es immer wichtiger, Verantwortung aktiv zu übernehmen und Vermögen mit Weitblick zu gestalten.

Als Volksbank eG Lohne-Dinklage-Steinfeld-Mühlen verstehen wir Verantwortung nicht nur als Begriff, sondern als tägliche Aufgabe. Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt – mit individuellen Zielen, persönlichen Werten und ganz eigenen Vorstellungen von Zukunft. Darauf aufbauend entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen Lösungen, die Orientierung geben und langfristige Stabilität schaffen.

In Zusammenarbeit mit unserem Partner, der DZ PRIVATBANK, ermöglichen wir Ihnen den Zugang zu einer hochwertigen Vermögensverwaltung. Dabei verbinden wir fundiertes Fachwissen, langjährige Erfahrung und moderne Strategien mit einem klaren Anspruch: nachhaltige und generationenübergreifende Perspektiven zu schaffen. Denn Vermögensplanung bedeutet heute mehr denn je, auch an morgen zu denken.

Unser Ziel ist es, Sie in allen Lebensphasen verlässlich zu begleiten – mit individueller Beratung, persönlicher Nähe und einem offenen Blick für neue Entwicklungen. Gleichzeitig bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit Ihren Anlageentscheidungen bewusst Verantwortung zu übernehmen, etwa im Sinne von Nachhaltigkeit und zukunftsorientiertem Handeln.

Als Teil der genossenschaftlichen FinanzGruppe stehen wir für Werte, die seit jeher tragen: Partnerschaftlichkeit, Vertrauen und regionale Verbundenheit. Diese Haltung prägt unser tägliches Tun ebenso wie unser Engagement für die Menschen und die Region.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen Perspektiven zu gestalten – für heute, für morgen und für Generationen.

Herzliche Grüße

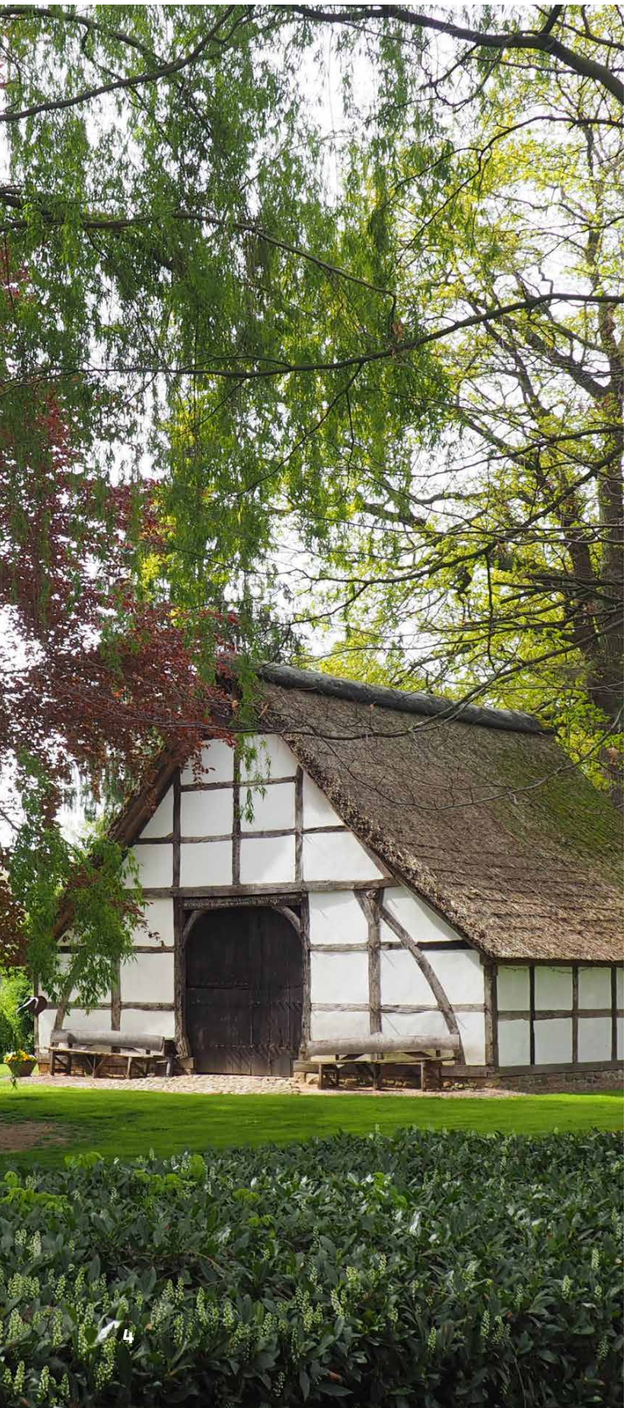
Marc Osterburg
Bereichsleitung Private Banking

Gerd Remmers
Vorstandsmitglied



DIREKT. GLOBAL. AUSGEWOGEN.

Ihr Vermögen weltweit vernetzt



Ihr Vermögen fühlt sich in der Welt zuhause

Wirksames Investieren basiert auf einem soliden Fundament – und dieses Fundament wird durch eine breite, globale Perspektive entscheidend gestärkt. Wer ausschließlich auf heimische Märkte setzt, beschränkt sich nicht nur in den Möglichkeiten, sondern setzt sich auch unnötig Klumpenrisiken aus. Eine internationale Anlagestrategie hingegen reduziert Abhängigkeiten, erschließt zusätzliche Ertragsquellen und verteilt Risiken auf mehrere wirtschaftliche Regionen.

Internationale Anlagen bieten die Möglichkeit, die wirtschaftliche Stärke unterschiedlicher Regionen gezielt zu nutzen. Die der USA als Heimat führender Technologie- und Konsumgüterunternehmen, Europas mit seiner stabilen Industriebasis und von Schwellenländern, die durch ihre wachsenden Volkswirtschaften zunehmend an Bedeutung gewinnen. Diese Streuung sorgt für eine ausgewogene Balance zwischen Ertragschancen und Risikomanagement.

Internationalität in der Vermögensanlage bedeutet zudem, regionale Unterschiede wie Währungsbewegungen, wirtschaftliche Zyklen und politische Rahmenbedingungen gezielt zu berücksichtigen. Dabei stützen wir uns auf einen klar strukturierten Investmentprozess, der durch unsere spezialisierten Kompetenzzentren getragen wird. Diese Teams analysieren fortlaufend die relevanten ökonomischen und marktspezifischen Risiken, darunter Konjunkturzyklen, geopolitische Entwicklungen und die Geldpolitik der Notenbanken. Im Mittelpunkt steht dabei die Bewertung des Chancen-Risiko-Verhältnisses. Hierbei kombinieren wir qualitative und quantitative Modelle, um verschiedene Einflussfaktoren bestmöglich zu bewerten. Qualitative Modelle beruhen auf der Expertise unserer Analysten. Quantitative Modelle ergänzen diesen Ansatz, indem sie datenbasierte Analysen und mathematische Verfahren nutzen, um Muster und Zusammenhänge zu erkennen.

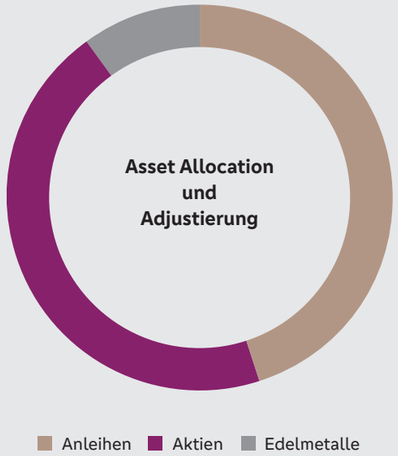
Weltweit investieren – ausgewogen profitieren

Eine erfolgreiche Vermögensverwaltung basiert auf einer durchdachten Mischung verschiedener Anlageklassen, die jeweils unterschiedliche Ertrags- und Risikoprofile aufweisen. Die Anlagerichtlinie **Volksbank eG Wertekompass – ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG** setzt auf eine internationale Diversifikation und kombiniert gezielt Aktien, Anleihen und Edelmetalle, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Stabilität und Wachstum zu schaffen.

Die Anlagerichtlinie **Volksbank eG Wertekompass – ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG** ist für Anleger geeignet, die eine gleichmäßige Balance zwischen Renditepotenzial und Stabilität suchen. Der höhere Anleihenanteil sorgt für eine stärkere Absicherung in volatileren Marktphasen, während die Aktienquote weiterhin attraktive Wachstumschancen eröffnet.

Volksbank eG Wertekompass – ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG

Diese Strategie richtet sich an Anleger, die Sicherheit und Liquidität einer höheren Renditeerwartung unterordnen, langfristig rendite- und kursgewinnorientiert sind und eine Toleranz gegenüber mäßigen bis teilweise starken Kursschwankungen und gegebenenfalls Kapitalverlusten haben. Die Vermögensverwaltung wird als Fondslösung umgesetzt.



	Min.	Zielquote	Max.
Anleihen	10 %	45 %	80 %
Aktien	20 %	45 %	70 %
Edelmetalle	0 %	10 %	20 %
Liquidität	0 %	0 %	70 %

AKTIV GESTEUERT

Globale Diversifikation

Die Vermögensstrategie Volksbank eG Wertekompass – ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG folgt einem methodischen Investmentprozess, der wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Marktzyklen und Unternehmensbewertungen in einem strukturierten Ansatz vereint. Durch eine gezielte Steuerung der Anlageklassen, eine durchdachte regionale Allokation und eine sorgfältige Titelselektion entsteht ein Portfolio, das flexibel auf Marktveränderungen reagiert, ohne seine strategische Ausrichtung aus den Augen zu verlieren.

Diversifizierte Anlagechancen

Im Mittelpunkt steht eine ausgewogene Kombination verschiedener Assetklassen. Aktien bilden die zentrale Ertragsquelle des Portfolios. Dabei wird ausschließlich in Einzeltitel investiert, um eine sorgfältige Auswahl der attraktivsten Unternehmen zu ermöglichen. Der Fokus liegt auf globalen Qualitätsunternehmen mit stabilen Geschäftsmodellen und soliden Bilanzen. Neben etablierten Marktführern werden auch Unternehmen aus dynamisch wachsenden Branchen berücksichtigt, sofern sie durch nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit überzeugen. Die Bewertung der Titel erfolgt auf Basis fundamentaler Faktoren wie Kurs-Gewinn-Verhältnis, Kurs-Buchwert-Verhältnis und Dividendenrendite. Ergänzend werden technische Indikatoren wie Momentum oder relative Stärke analysiert, um Markttrends frühzeitig zu identifizieren. Analysteneinschätzungen und historische Ertragsentwicklungen fließen ebenfalls in die Entscheidungsfindung mit ein, um eine fundierte Grundlage für Investitionen zu schaffen.



Anleihen übernehmen innerhalb des Portfolios eine stabilisierende Funktion. Sie liefern planbare Erträge und wirken in volatileren Marktphasen als Puffer gegen Kursrückgänge. In der ausgewogenen Vermögensstrategie **Volksbank eG Wertekompass – ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG** werden Anleihen ausschließlich als Einzeltitel genutzt, um gezielt in Staats- und Unternehmensanleihen mit hoher Kreditqualität zu investieren.

Edelmetalle sind fester Bestandteil der Vermögensstrategie **Volksbank eG Wertekompass – ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG** und dienen als Absicherung gegen Inflation und wirtschaftliche Unsicherheiten. Eine feste Allokation von zehn Prozent sorgt für zusätzliche Stabilität im Portfolio. Die Umsetzung erfolgt über börsengehandelte Anlageinstrumente mit physischer Hinterlegung. Aufgrund ihrer geringen Korrelation zu Aktien und Anleihen tragen Edelmetalle dazu bei, das Portfolio widerstandsfähiger gegenüber externen Schocks zu machen. Besonders Gold hat sich historisch als wertstabilisierendes Element erwiesen, da es in Phasen wirtschaftlicher Unsicherheit oft gegenläufig zu den Aktienmärkten tendiert. Dadurch kann die Beimischung von Gold helfen, Schwankungen im Portfolio zu reduzieren. Diese diversifizierende Wirkung ist insbesondere in Marktphasen mit hoher Unsicherheit oder bei geldpolitischen Veränderungen von Bedeutung.

Globale Diversifikation

Neben der strategischen Steuerung der Anlageklassen erfolgt eine gezielte regionale Diversifikation. Die Vermögensstrategie **Volksbank eG Wertekompass – ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG** setzt den Schwerpunkt auf Europa und Nordamerika, ergänzt durch eine selektive Allokation in Emerging Markets. Die USA als größter Kapitalmarkt der Welt bieten eine hohe Markttiefe und einen starken technologischen Sektor, während Europa mit stabilen Industrieunternehmen und attraktiven Dividendentiteln überzeugt. Emerging Markets werden nicht pauschal gewichtet, sondern gezielt dann einbezogen, wenn strukturelle Wachstumschancen und stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen vorliegen.

Ein weiteres Element der Diversifikation ist die Währungsallokation. Die Vermögensstrategie **Volksbank eG Wertekompass – ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG** verfolgt das Ziel, rund 35 Prozent des Portfolios in Fremdwährungen zu halten. Diese bewusste Streuung über verschiedene Währungsräume reduziert die Abhängigkeit von einer einzelnen Währung und ermöglicht eine gezielte Nutzung geldpolitischer Unterschiede. Unterschiedliche Notenbanken verfolgen unterschiedliche Strategien, wodurch sich Phasen starker Währungsbewegungen ergeben können. Eine gezielte Positionierung kann so nicht nur Währungsrisiken abfedern, sondern auch zusätzliche Ertragschancen eröffnen.

KLAR UND STRUKTURIERT

Gezielte Analysen und fundierte Titelauswahl

Strukturierte Abläufe

Der Investmentprozess der Vermögensstrategie **Volksbank eG Wertekompass – ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG** folgt einer klar strukturierten Methodik. In der ersten Stufe erfolgt die Top-down-Analyse, bei der makroökonomische Entwicklungen bewertet werden. Dabei spielen Faktoren wie Zins- und Währungsentwicklungen, Einkaufsmanager-Indizes und Inflationserwartungen eine entscheidende Rolle. Diese Analyse bildet die Grundlage für die Steuerung der Anlageklassen sowie für die Auswahl zwischen defensiven und zyklischen Sektoren. In wirtschaftlich starken Phasen wird das Portfolio verstärkt auf wachstumsorientierte Unternehmen ausgerichtet, während in unsicheren Marktphasen defensive Titel mit stabilen Ertragsstrukturen bevorzugt werden.

Auf dieser strategischen Basis folgt die Bottom-up-Analyse, in der einzelne Unternehmen gezielt analysiert werden. Fundamentale Kennzahlen wie Ertragskraft, Bilanzqualität und Bewertung spielen hierbei eine zentrale Rolle. Ergänzend werden Indikatoren wie die Saisonalität genutzt, um Marktbewegungen frühzeitig zu antizipieren. Die Vermögensstrategie **Volksbank eG Wertekompass – ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG** wird benchmarkunabhängig gemanagt. Dies ermöglicht eine präzise Titelauswahl, eine flexiblere Anpassung an Marktveränderungen und eine bessere Risikosteuerung, da keine Investments in Unternehmen oder Sektoren erfolgen müssen, nur weil sie in einem Index enthalten sind.

Aktives Risikomanagement sorgt dafür, dass die Portfoliostruktur laufend an veränderte Marktbedingungen angepasst wird. Neben der übergeordneten Steuerung auf Portfolioebene erfolgt auch eine laufende Kontrolle auf Einzelwertebene, um Klumpenrisiken zu vermeiden und Stabilität zu gewährleisten. Ein technisches Overlay ergänzt den Steuerungsprozess.

Die Vermögensstrategie **Volksbank eG Wertekompass – ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG** kombiniert somit eine internationale Ausrichtung mit einem strukturierten, aktiven Investmentansatz. Durch die Verknüpfung von makroökonomischer Analyse, gezielter Titelselektion und aktivem Risikomanagement entsteht ein Portfolio, das sowohl langfristige Ertragschancen nutzt als auch kurzfristige Risiken steuert. Damit bietet die **Volksbank eG Wertekompass – ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG** eine durchdachte Lösung für Anleger, die eine professionelle, langfristige und international ausgerichtete Vermögensverwaltung suchen.







„DIE BESTE PROGNOSE FÜR MORGEN IST DAS, WAS WIR HEUTE DARAUS MACHEN.“

Kai Hennig
Volksbank eG Wertekompass –
ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG

UNSER ERFOLGSKONZEPT

Investitionsprozess

Die Basis unserer Investitionen bilden globale Qualitätstitel mit langjährig erfolgreichen Geschäftsmodellen. Dies kombinieren wir mit Anlagen dynamisch wachsender Konzerne aus diversen Zukunftsbranchen, um Alpha für unsere Kunden zu generieren.

1

STRATEGISCHE ASSET ALLOCATION

Bei der strategischen Assetklassengewichtung werden die Grundpfeiler des Portfolios festgelegt, die als Richtlinien für die Steuerung fungieren. Das Ziel ist, ein ausgewogenes und gut diversifiziertes Portfolio zu konstruieren. Ausgangspunkt ist die strategische Perspektive: Das Strategie-Board definiert das langfristige Kapitalmarktbild und legt die strategische Asset Allocation (SAA) als stabiles Grundgerüst fest.

2

TAKTISCHE ASSET ALLOCATION

Das CIO-Board richtet die taktische Asset Allocation anhand des aktuellen Kapitalmarktszenarios aus, um die kurz- bis mittelfristige Portfoliostrategie optimal zu bestimmen und anzupassen. Dabei bewegen wir uns stets innerhalb der vorher definierten Anlagegrenzen und -richtlinien. Darauf aufbauend übersetzt das CIO-Board diese Leitlinien in konkrete taktische Vorgaben (Taktische Asset Allocation (TAA)) mit klaren Quoten und definierten Handlungsspielräumen für kurzfristige Marktbewegungen.

3

PORTFOLIO-KONSTRUKTION

Die Umsetzung der strategischen und taktischen Asset Allocation in unseren Kundenportfolios erfolgt durch eine sorgfältige Auswahl von einzelnen Wertpapieren. Dabei achten wir darauf, eine gesunde Balance zwischen den langfristigen strategischen Anlagezielen und den kurzfristigen taktischen Anpassungen zu finden. Operativ setzen unsere Konstruktions-Center diese Vorgaben in eine sorgfältige Titelselektion und Portfoliokonstruktion um.

4

RISIKOMANAGEMENT

Wir legen großen Wert auf die laufende Überwachung aller Wertpapiere in unseren Kundenportfolios. Dies beinhaltet einen regelmäßigen Abgleich mit unserer Hausmeinung, um sicherzustellen, dass Anlageentscheidungen stets im Einklang mit unseren Markteinschätzungen sind. Zusätzlich achten wir kontinuierlich auf die jeweiligen Risikoprofile und passen laufend an.

5

ÜBERWACHUNG UND BEWERTUNG

Im Rahmen unseres Risikomanagements überwachen wir die Einhaltung der festgelegten Restriktionen. Diese systematische Überwachung und Bewertung ist entscheidend, um das Anlagevermögen unserer Kunden verantwortungsvoll und im Einklang mit ihren persönlichen Zielen zu verwalten. Als übergeordnete Instanz bewertet Supervisory-Board Performance und Prozessqualität.



Alpha bezeichnet die Fähigkeit eines Investments, eine Überrendite im Vergleich zu einem Marktindex oder einer Benchmark zu erzielen. Einfach ausgedrückt: Es misst, ob ein Investment besser oder schlechter abschneidet als der Gesamtmarkt.

IN DEN KAPITALMARKT INVESTIEREN

Die Erfahrung unserer Experten für finanziellen Erfolg

Die Vermögensstrategie **Volksbank eG Wertekompass – ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG** kombiniert verschiedene Anlageklassen mit unterschiedlichen Risikoprofilen. Die Risiken der einzelnen Arten von Finanzinstrumenten, in die der Vermögensverwalter investieren kann, werden detailliert in der Broschüre „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“ dargestellt. Ihr Berater gibt Ihnen zu den Risiken der Vermögensverwaltung gerne weitere Informationen.

Um Ihnen eine Risikoeinschätzung der in der Vermögensverwaltung eingesetzten Anlageinstrumente zu ermöglichen, haben wir deren wesentliche Risikofaktoren nachfolgend aufgeführt.

Marc Osterburg
Bereichsleiter PrivateBanking

A) RISIKEN VON ANLAGEKLASSEN ÜBERGREIFEND

Währungsrisiko

Unter Währungsrisiko wird die Gefahr verstanden, dass der zugrunde liegende Devisenkurs bei Wertpapieren, die auf fremde Währung lauten, sinkt. Eine eventuelle Abwertung der Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung führt dazu, dass der Wert der auf Fremdwährung lautenden Vermögenswerte sinkt. Gleichzeitig besteht das Risiko, dass sich der Wechselkurs der für die Kapitalanlage relevanten Währung im Hinblick auf die Referenzwährung nachteilig ändert.

Liquiditätsrisiko

Die Liquidität einer Kapitalanlage beschreibt die Möglichkeit für den Anleger, seine Vermögenswerte jederzeit zu marktgerechten Preisen zu kaufen oder zu verkaufen.

ANLEIHEN

Bonitätsrisiko/Emittentenrisiko

Unter Bonitätsrisiko versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit oder Illiquidität des Emittenten, d. h. eine mögliche, vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung seiner Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen. Die Rückzahlung einzelner Anleihen hängt von der Bonität (Zahlungsfähigkeit) des Emittenten ab.

Kurs- und Zinsänderungsrisiko

Anleihen können während der Laufzeit aufgrund von Marktzinsniveauveränderungen und/oder Bonitätsentwicklungen unter den jeweiligen Erwerbskurs fallen. Dieses Risiko wirkt sich grundsätzlich umso stärker aus, je deutlicher der Marktzins ansteigt, je länger die Restlaufzeit der Anleihe und je niedriger die Nominalverzinsung sind.

AKTIEN

Unternehmerisches Risiko

Käufer von Aktien sind Eigenkapitalgeber und somit Mitinhaber des Unternehmens. Dieses unternehmerische Risiko birgt die Gefahr, dass sich das Investment anders entwickelt als ursprünglich erwartet. Im Extremfall, d. h. bei Insolvenz des Unternehmens, kann ein Aktieninvestment einen vollständigen Verlust des in Aktien angelegten Betrags bedeuten.

Allgemeines Markt- oder Kursänderungsrisiko

Aktienkurse weisen unvorhersehbare Schwankungen auf. Kurz-, mittel- und langfristige Aufwärts- und Abwärtsbewegungen lösen einander ab, obwohl sich aktuell an der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens nichts geändert hat oder ohne dass ein fester Zusammenhang für die Dauer der einzelnen Phasen herleitbar ist. Langfristig sind die Kursbewegungen jedoch vorwiegend durch die Ertragslage der Unternehmen bestimmt.

Risiko der Kursprognose

Bei Aktiendispositionen ist der richtige Zeitpunkt des Ein- und Ausstiegs (Timing) einer der entscheidenden Faktoren für den Anlageerfolg. Zahlreiche Analysemethoden, wie z. B. die Fundamentalanalyse und die Chartanalyse, versuchen, die Vielzahl der markt- und kursbeeinflussenden sowie der technischen Faktoren zu einer Aussage zu bündeln und einen Anhaltspunkt für eine Erfolg versprechende Anlageentscheidung zu geben.

EDELMETALLE

Die Ursachen von Preisrisiken bei Edelmetallen sind sehr komplex, weil sie von verschiedenen Einflussfaktoren (z. B. zyklisches Verhalten von Angebot und Nachfrage, Liquidität, politische Risiken) abhängen. Die Preise sind häufig größeren Schwankungen unterworfen als bei anderen Anlageklassen. Zudem weisen sie unter Umständen eine geringere Liquidität als diese auf und reagieren dadurch sensibler auf Angebots- oder Nachfrageänderungen. Da es bei Edelmetallen keine Zins- oder Dividendenzahlungen gibt, resultieren die Erträge aus dieser Anlageklasse ausschließlich aus Kursänderungen.

B) RISIKEN VON AUSGEWÄHLTEN ANLAGEINSTRUMENTEN

EXCHANGE TRADED COMMODITIES (ETC)

ETCs stellen eine Sonderform strukturierter Finanzprodukte dar, die darauf abzielen, die Entwicklung des jeweiligen Basiswerts genau nachzubilden. Bei ETC's handelt es sich um Schuldverschreibungen mit unbegrenzter oder zumindest sehr langer Laufzeit, die eine Teilhabe an der Wertentwicklung von Edelmetallen ermöglichen, ohne diese Edelmetalle jedoch zu besitzen. ETCs werden von speziell zu diesem Zweck gegründeten Zweckunternehmen (englisch: Special Purpose Vehicles, SPV) emittiert, die über kein eigenes Vermögen verfügen, mit Ausnahme der im Rahmen zur Besicherung eingesetzten Vermögenswerte. Wird der Emittent insolvent, können diese Vermögenswerte unter Umständen nicht zur Befriedigung aller Zahlungsansprüche ausreichen. Im schlimmsten Fall kann das Recht auf Auszahlung wertlos verfallen und somit ein Totalverlust eintreten. Sofern der ETC nicht (physisch oder anderweitig) besichert, sondern swapbasiert ist, besteht ein weiteres Bonitätsrisiko in Bezug auf die Swap-Gegenpartei. Hierunter versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit der Swap-Gegenpartei, d. h. eine mögliche vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen. Es kann zu einer Kündigung oder vorzeitigen Rückzahlung des ETC kommen, u. a. dann, wenn der Emittent oder die Swap-Gegenpartei von dem jeweiligen einseitigen Kündigungsrecht in Bezug auf den ETC bzw. den Swap Gebrauch macht.

GENUSSSCHEINE[1)]

Genussscheine verbriefen Vermögensrechte, die in den jeweiligen Genussschein-Bedingungen genannt sind. Generell handelt es sich um Gläubigerpapiere, die auf einen Nominalwert lauten und mit einem Gewinnanspruch verbunden sind. Aufgrund ihrer Konstruktion kommen Genussscheine ihrem Charakter nach mehr einer Aktie oder einem verzinslichen Wertpapier nahe. Genussscheine unterliegen je nach konkreter Ausgestaltung unterschiedlichen Risiken: Bonitätsrisiko/Emittentenrisiko (Gefahr der Zahlungsunfähigkeit oder Illiquidität des Emittenten), Kündigungsrecht des Emittenten (Kündigung erfolgt zu einem wirtschaftlich ungünstigen Moment mit Wiederanlagenotwendigkeit für den Anleger), allgemeines Markt- oder Kursänderungsrisiko (Kursschwankungen des Genussscheins an der Börse), Ausschüttungsrisiko (Ausschüttung ist von der Gewinnsituation des Emittenten abhängig), Rückzahlungs- und Haftungsrisiko (Verluste beim Emittenten können zu einer Aussetzung oder Reduzierung der Rückzahlung führen; zusätzlich nachrangige Stellung im Falle der Insolvenz bzw. Liquidation des Emittenten), Liquiditätsrisiko (Genussschein lässt sich ggf. nicht jederzeit zu marktgerechten Preisen kaufen oder verkaufen), Währungsrisiko (Gefahr, dass der zugrunde liegende Devisenkurs bei Wertpapieren, die auf fremde Währung lauten, sinkt).

FONDS[2)]

Risiko rückläufiger Anteilspreise

Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilscheinpreise, da sich Kursrückgänge bei den im Fonds enthaltenen Vermögensgegenständen im Anteilschein widerspiegeln.

Risiko der Aussetzung

Die Rücknahme der Anteilscheine erfolgt zu dem geltenden Rücknahmepreis, der dem Anteilswert entspricht. In den Vertragsbedingungen des Investmentfonds kann allerdings vorgesehen sein, dass die Kapitalanlagegesellschaft die Rücknahme der Anteilscheine aussetzen darf, sodass die Anteilscheine an dem vom Anteilsinhaber gewünschten Tag vorübergehend nicht zurückgegeben werden können.

Risiko im Zusammenhang mit der gegenläufigen Wertentwicklung bei Short-ETFs

Im Rahmen der Anlagestrategie kann der Vermögensverwalter zur Portfolioabsicherung auch Short-ETFs einsetzen. Ein Short-ETF bildet die Wertentwicklung eines Short-Index ab, der sich annähernd entgegengesetzt zum jeweiligen Long-Index entwickelt. Wertminderungen der im Long-Referenzindex eines ETF enthaltenen Wertpapiere führen somit zu höheren Notierungen des entsprechenden Short-Referenzindex und somit zu steigenden Anteilscheinpreisen des Short-ETF selbst (Effekt der gegenläufigen Wertentwicklung).

Umgekehrt führen Wertsteigerungen der im Long-Referenzindex eines ETF enthaltenen Wertpapiere zu sinkenden Notierungen des entsprechenden Short-Referenzindex und somit zu fallenden Anteilscheinpreisen des Short-ETF. Zudem lässt sich mit einem Short-ETF im Regelfall keine vollständige Portfolioabsicherung erzielen, da die im Portfolio enthaltenen Wertpapiere und deren Gewichtung von der Zusammensetzung des Referenzindex abweichen und mögliche Wertsteigerungen des Short-ETF Wertminderungen des Long-Referenzindex nicht vollständig ausgleichen.

Risiken durch den Einsatz von Derivaten und die Nutzung von Wertpapierleihegeschäften

Investmentfonds können in Derivate investieren. Dazu zählen insbesondere Optionen, Finanzterminkontrakte und Swaps sowie Kombinationen hieraus. Diese können nicht nur zur Absicherung des Investmentfonds genutzt werden, sondern auch einen Teil der Anlagepolitik darstellen.

Der Einsatz dieser Derivate birgt Risiken, die in bestimmten Fällen durchaus größer sein können als die Risiken traditioneller, nicht derivativer Anlageformen. Es können Verluste entstehen, die nicht vorhersehbar sind und die für das Derivategeschäft eingesetzten Beträge überschreiten können. Kursänderungen des Basiswerts können den Wert des Derivats vermindern und das Derivat kann ganz wertlos werden. Durch die Hebelwirkung von Derivategeschäften wird zudem eine stärkere Teilnahme an den Kursbewegungen des Basiswerts bewirkt. Dies kann bei Abschluss des Geschäfts zu einem nicht bestimmbaren Verlustrisiko führen. Investmentfonds können auch Wertpapierleihegeschäfte durchführen, soweit entsprechende Sicherheiten gestellt werden. Das birgt das Risiko, dass der Entleiher seinen Rückgabeverpflichtungen nicht nachkommt und die gestellten Sicherheiten Wertverluste zu verzeichnen haben. Die Sicherheiten reichen nicht aus, um die verliehenen Wertpapiere zu kompensieren. Aus beidem können sich Verluste für das Fondsvermögen und damit Vermögensverluste für den Anleger ergeben.

1) Volksbank eG Wertekompass –ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG, Depotlösung
2) Volksbank eG Wertekompass –ein Angebot der DZ PRIVATBANK AG, Fondslösung

DZ PRIVATBANK AG
Platz der Republik 6
60325 Frankfurt am Main
Handelsregister HRB 141338

Tel. + 49 69 663890-0
Fax + 49 69 663890-2

www.dz-privatbank.com
E-Mail: info@dz-privatbank.com

BERLIN
DÜSSELDORF
FRANKFURT
HAMBURG
HANNOVER
MÜNCHEN
NÜRNBERG
STUTTGART

LUXEMBURG
ZÜRICH

Diese Broschüre stellt eine Werbemitteilung dar. Sie wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch wird die Haftung auf Vorsatz und grobes Verschulden beschränkt. Änderungen vorbehalten.

Stand aller Informationen: Juli 2026, soweit nicht anders angegeben.

Die DZ PRIVATBANK ist das internationale Kompetenzcenter Private Banking sowie bedeutender Akteur für Fondsdienstleistungen und Kredite in allen Währungen innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. In Zusammenarbeit mit den Genossenschaftsbanken verbindet das Unternehmen lokale Nähe und internationale Kompetenz aus einer Hand.

DZ PRIVATBANK

PrivateBanking
Für heute. Für morgen. Für Generationen.